

Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung

Sitzungsdatum: Montag, den 23.09.2024
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:25 Uhr
Ort, Raum: Feuerwehrgerätehaus, Sanderstr. 63, 49413 Dinklage

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Carl Heinz Putthoff

Allg. Vertreter des Bürgermeisters

Herr Christoph Bornhorst

Amtsleiter/in

Herr Michael Busch

Frau Anne Miosga

Protokollant/in

Frau Alina Abeln

Ausschussvorsitzende/r

Herr Wulf Schwarte CDU

ordentliches Mitglied

Frau Claudia Bausen BFD Vertretung für Mitglied Heitmann

Herr Joseph Behrens CDU

Herr Ludger Burhorst SPD

Herr Henning Hilgefert BFD

Herr Paul Johanning CDU

Herr Christian Morthorst Grüne

Herr Nils Rübke-Stadtsholte CDU

Herr August Scheper CDU Vertretung für Mitglied Meyer
anwesend ab TOP 3 /
17:10 Uhr

Frau Sigrid Seelhorst CDU

Herr Ingo Wessels SPD

Herr Andreas Windhaus CDU Vertretung für Mitglied Ruhe

beratendes Mitglied

Herr Frank Möllers

Frau Christin Voßmann beratendes Mitglied BUS

Abwesend:

ordentliches Mitglied

Herr Ulrich Heitmann BFD

Frau Sabine Meyer CDU

Frau Tanja Ruhe CDU

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung vom 26.08.2024
- 3 Antrag auf Errichtung einer Freiflächen - Photovoltaikanlage
Hier: Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes
Vorlage: DS-19-0464
- 4 Planfeststellung für den Ausbau der K 267 "Schweger Straße" einschl. Neubau eines Radweges
Vorlage: DS-19-0463
- 5 Aufhebung der Bebauungspläne Nr. 87 b "Windpark Langwege", Nr. 87 c "Windpark Höne" und Nr. 87 d "Windpark Wulfenauer Mark" mit baugestalterischen Festsetzungen;
hier: Annahme der Vorentwürfe für die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange
Vorlage: DS-19-0466
- 6 Vergabe eines Straßennamens für die geplanten Wohnhäuser im rückwärtigen Bereich der Bahnhofstraße
Vorlage: DS-19-0465
- 7 Mitteilungen
- 8 Anfragen und Anregungen

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Schwarte eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung um 17:00 Uhr. Er begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung, die Presse und die Gäste.

Sodann stellt er die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

zu 2 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung vom 26.08.2024

Das Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung vom 26.08.2024 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei 3 Enthaltungen

**zu 3 Antrag auf Errichtung einer Freiflächen - Photovoltaikanlage
Hier: Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes
Vorlage: DS-19-0464**

Dipl.-Ing. Busch trägt anhand der Drucksache und der Anlage zur Drucksache vor.

Mitglied Morthorst fragt an, um welche Flächen es sich bei dem Antrag handele.

Dipl.-Ing. Busch teilt mit, dass es sich hier um Landwirtschaftliche Flächen – Ackerflächen – handele.

Mitglied Bausen fragt an, ob es sich um Privatflächen handele, was von Dipl.-Ing. Busch bejaht wird. Weiter gibt Sie zu bedenken, dass die Flächen nah an einem Biotop grenzen. Diese Kriterien können im Standortkonzept für die Freiflächenphotovoltaiknutzung beachtet werden, teilt Dipl.-Ing. Busch mit.

Mitglied Windhaus spricht sich dafür aus, ggf. Konzentrationsflächen für die Freiflächenphotovoltaiknutzung im Stadtgebiet festzulegen.

Beschlussvorschlag:

Der Antrag der Fa. ANUMAR GmbH aus Ingolstadt wird zur Kenntnis genommen und vorerst zurückgestellt. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Standortkonzept für die Freiflächenphotovoltaiknutzung für das gesamte Stadtgebiet zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 4 Planfeststellung für den Ausbau der K 267 "Schweger Straße" einschl. Neubau eines Radweges Vorlage: DS-19-0463

Dipl.-Ing. Busch trägt anhand der Drucksache vor. Er teilt mit, dass im Zuge des Ausbaus 94 Bäume gefällt werden müssen. Des Weiteres seien ca. 18.000 Wertpunkte für Eingriffe in Natur und Landschaft zu kompensieren, was in Neuenkirchen/Wenstrup erfolgen sollte.

Mitglied Morthorst teilt mit, dass trotzdem auch 3 große alte Eichen gefällt werden müssen. Trotzdem sehe er die überarbeitenden Pläne vom Landkreis Vechta positiv. Man müsse die Vorteile abwägen.

Mitglied Hilgefort findet es bedenklich, dass erst die Stadt Dinklage Ihre Bedenken äußern musste, damit der LK Vechta die schonendere Variante mit weniger Baumfällungen vorstellt.

Mitglied Bausen ist der Meinung, dass 94 Bäume gefällt werden, trotzdem noch zu viele seien. Sie wünsche sich eine Kompensation in Dinklage und nicht in Neuenkirchen. Weiter fragt sie an, ob das seinerzeitige Schreiben der Stadt Dinklage beim Landkreis Vechta angekommen sei, welches von Dipl.-Ing. Busch bejaht wird. Der LK Vechta habe sich sofort telefonisch bei ihm gemeldet.

Beratendes Mitglied Möllers sieht eine deutliche Verbesserung in dem neuen Plan. Er regt an, Förster Helmes bei der Fällung der Bäume einzubeziehen, damit auch wirklich nur Bäume gefällt werden, die weichen müssen. Weiter fragt er an, ob der Radweg von 2,50 m auf 2,00 m Breite verringert werden könne, oder ob dies die Verkehrssicherungspflicht verletzt. Hierzu teilt Amtsleiterin Miosga mit, dass grundsätzlich die Stadt Dinklage versuche überall eine Breite von 2,50 m zu erfüllen. Ob dies gesetzlich so festgelegt sei, werde Sie nachschauen und dem Protokoll anfügen.

Antwort im Protokoll:

Auszug aus der RAS 06: Richtlinie für die Anlage von Stadtstraßen

Straßenbegleitende Radwege sollten in einer Breite von 2,50 m durchgängig zur Verfügung stehen und dürfen nur auf kurzen Abschnitten z. B. in baulich oder umfeldbedingten Zwangspunkten unterschritten werden.

Bei geringer Radverkehrsbelastung wäre auch eine Breite von 2,00 m möglich.

Auch Mitglied Windhaus spricht sich für eine Kompensation in Dinklage aus. Er zeigt auf, dass dieses Projekt nun bereits seit 3-4 Jahre laufe und auch Kompromisse eingegangen werden müssen.

Mitglied Morthorst teilt mit, dass auch viele Bäume (ca. 30 Stück) bereits abgängig seien. Weiter moniert er, dass keine Eichen an den Radwegen gepflanzt werden sollten (Eichenprozessionsspinner).

Mitglied Johanning fragt an, wann mit dem Beginn gerechnet werden könne. Hierzu teilt Dipl.-Ing. Busch mit, dass er kein Datum nennen könne, da es eine Aufgabe des Landkreises sei und viele Träger öffentlicher Belange angehört werden.

Beschlussvorschlag:

Bedenken gegen die Planunterlagen werden nicht erhoben. Es wird angeregt Kompensationsflächen in Dinklage zu suchen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich bei 1 – Nein Stimme und 2 – Enthaltungen

**zu 5 Aufhebung der Bebauungspläne Nr. 87 b "Windpark Langwege", Nr. 87 c "Windpark Höne" und Nr. 87 d "Windpark Wulfenauer Mark" mit baugestalterischen Festsetzungen;
hier: Annahme der Vorentwürfe für die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange
Vorlage: DS-19-0466**

Mitglied Schwarte und Mitglied Seelhorst ziehen sich aus Gründen der Befangenheit von der Beratung zurück.

Mitglied Schwarte übergibt den Ausschussvorsitz an Mitglied Behrens. Mitglied Behrens bedankt sich für die Übergabe des Vorsitzes. Nach einigen einleitenden Worten übergibt er das Wort an Dipl.-Ing. Busch, der anhand der Drucksache ausführt.

Mitglied Bausen fragt an, warum diese Pläne aufgehoben werden sollen und ob es dann keinen gültigen B-Plan mehr gäbe. Dipl.-Ing. Busch teilt hierzu mit, dass die Festsetzung in den Plänen nicht mehr zeitgemäß seien. In der heutigen Zeit werde höher und mit längeren Rotorblättern gebaut. Durch die Aufhebung sei das Repowering einfacher möglich. Es sei weiterhin das Bundesimmissionsschutzrecht zu beachten.

Beschlussvorschlag:

- a) Der Vorentwurf der Planunterlagen zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 87 b „Windpark Langwege“ wird angenommen. Er ist den Trägern öffentlicher Belange zur Stellungnahme zuzuleiten. Außerdem ist er auf der Internetseite der Stadt Dinklage zur Einsichtnahme bereitzustellen und bei der Stadtverwaltung auszulegen.
- b) Der Vorentwurf der Planunterlagen zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 87 c „Windpark Höne“ wird angenommen. Er ist den Trägern öffentlicher Belange zur Stellungnahme zuzuleiten. Außerdem ist er auf der Internetseite der Stadt Dinklage zur Einsichtnahme bereitzustellen und bei der Stadtverwaltung auszulegen.
- c) Der Vorentwurf der Planunterlagen zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 87 d „Windpark Wulfenauer Mark“ wird angenommen. Er ist den Trägern öffentlicher Belange zur Stellungnahme zuzuleiten. Außerdem ist er auf der Internetseite der Stadt Dinklage zur Einsichtnahme bereitzustellen und bei der Stadtverwaltung auszulegen.

Abstimmungsergebnis:

- a) Mehrheitlich bei 1 - Enthaltung
- b) Mehrheitlich bei 1 - Enthaltung

c) Mehrheitlich bei 1 – Enthaltung

Sodann übergibt Mitglied Behrens den Vorsitz an Mitglied Schwarte.

**zu 6 Vergabe eines Straßennamens für die geplanten Wohnhäuser im rückwärtigen Bereich der Bahnhofstraße
Vorlage: DS-19-0465**

Dipl.-Ing. Busch trägt anhand der Drucksache und der Anlage der Drucksache vor.

Mitglied Behrens findet den Vorschlag der Verwaltung „Sonnenwinkel“ nicht passend, da er diesen mit Pflegeeinrichtungen in Verbindung bringe.

Auch Mitglied Morthorst und Bausen finden den Namen nicht passend und wünschen sich einen Bezug zu Dinklage – evtl. einen Frauennamen.

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, dass die Verwaltung bis zur VA-Sitzung einen neuen Straßennamen vorschlägt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 7 Mitteilungen

Amtsleiterin Miosga teilt mit, dass die Anliegerversammlung der Münster- und Josefstraße am vergangenen Donnerstag stattgefunden habe. Nach der Vorstellung der Planung in der letzten Bauausschusssitzung, wurden die Grünflächen optimiert und aufgrund der geringen Fahrbahnbreite wurde in dem Straßenabschnitt der Münsterstraße von der Josefstraße bis zum Höner Markweg ein niveaugleicher Ausbau ohne Rundboard gewählt. Baubeginn sei im Frühjahr 2025.

zu 8 Anfragen und Anregungen

Mitglied Windhaus fragt an, wie der Sachstand der Ausschreibung zur Entschlammung des Teiches im Bürgerpark sei. Dipl. Ing. Busch teilt hierzu mit, dass ein Landwirt aus Wulfenau sich bereit erklärt habe, den Schlamm auf seinem Acker aufzunehmen. Die Ausschreibungen liegen zur Prüfung beim Landkreis Vechta.

Beratendes Mitglied Möllers fragt an, ob Personal bei der Sanierung der Rosen,- Tulpen- und Fliederstraße abgezogen wurde. Hierzu teilt Amtsleiterin Miosga mit, dass die Baustelle von Herrn Kohr betreut werde und sie Rücksprache mit ihm nimmt. Die Antwort werde dem Protokoll angefügt.

Antwort im Protokoll: Da der Kanalbau fertig gestellt wurde, sei die Kolonne nicht mehr auf der Baustelle tätig.

Wulf Schwarte
Vorsitzender

Alina Abeln
Protokollführung

Carl Heinz Putthoff
Bürgermeister